AUSBLICKE

November 2018 - Februar 2019

EV. NOAH-
KIRCHENGEMEINDE
DORTMUND

Inhalt

2 Inhalt
3 Andacht
4 Presbyterium
Schloßkirche
6 Kirchentag in Dortmund
7 Jubelkonfirmationen
8 Presbyterium
UCC/ Dienstjubiläum/ neuer Gemeinderaum
10 Veranstaltungen
St. Martin
11 Kinder + Jugendliche
neue Gruppen u. -Räume/ Verschiedenes/ Veranstaltungskalender/ Rückblicke
18 Gottesdienste
Adressen der Veranstaltungsorte auf Seiten 18/19
24 Veranstaltungen
Besondere Gottesdienste/ Mittagstisch
25 Gottesdienste in Seniorenhäusern
26 Wochen-Veranstaltungskalender
28 Veranstaltungen
Adventsmärkte/ Krippenspiel/ Repair-Café/ Chor/ Weltgebetstag/ Verschiedenes
34 Rückblick
Frauen-Abendkreis/ Frauenhilfe
36 Lebenszeiten - Amtshandlungen
39 Hier erreichen Sie uns/ Impressum

Ausgaben des Gemeindebriefs

Der Gemeindebrief erscheint mit drei Ausgaben, die jeweils vier Monate umfassen.

1. Ausgabe März bis Juni, Redaktionsschluss 15. Januar

2. Ausgabe Juli bis Oktober, Redaktionsschluss 15. Mai

3. Ausgabe November bis Februar, Redaktionsschluss 15. September

Herzlich willkommen!

„Herzlich willkommen!“ - Wie geht es Ihnen, wenn Ihnen jemand diese Worte sagt und Sie ganz persönlich meint? - Ja. - Sie.
Vielleicht in einem der Gottesdienste am Sonntagmorgen oder am Samstagnachmittag. In der Kirche oder im Wald. Fühlen Sie sich angesprochen oder denken Sie, vielleicht bin ich gar nicht gemeint?
Wann fühlen Sie sich willkommen? Wie spüren Sie, dass Sie gemeint sind? Vielleicht durch die heitere Stimme oder das freundliche Lächeln des- oder derjenigen, die oder der Sie anschaut und Ihnen unmissverständlich deutlich macht: Hier bin ich willkommen. Es geht um mich und auch um die anderen Menschen, die diesen Gottesdienst mit erleben und feiern wollen.
Willkommen sein im Gottesdienst, bei Gott und den Menschen. Willkommen sein in der Kirchengemeinde. Willkommen sein tut gut. Eingeladen werden. Sich eingeladen fühlen. Eingeladen sein, so wie man gerade ist. Das ist die Botschaft des Evangeliums, der Freude und der Liebe, die Gott für uns bereit hält.
Für einige Tage haben uns Gäste aus der United Church of Christ, unserer Partnerkirche in den USA, hier in Noah besucht. Diese Kirche lebt eine besondere Willkommenskultur. Hier einige Worte aus einem Gottesdienst unserer Partnerkirche: „Thank you, Living Christ, for inviting us, and people of all spiritual paths, ages, genders, mental and physical abilities, races, economic levels, political perspectives and sexual orientations into this community of love and healing, and for always being present around and within us. Unite us on this holy ground to be filled with your spirit. Amen.“
Übersetzt lauten diese Worte: „Danke, lebendiger Christus, dafür, uns einzuladen … in diese Gemeinschaft der Liebe und der Heilung und dafür, dass Du immer bei uns und in uns bist. Vereine uns an diesem heiligen Ort, damit wir von Deinem Geist erfüllt werden.“ - Christus selbst lädt uns ein.
Wie laden wir ein? Sind wir erfreut oder erschrocken, wenn diejenigen kommen, die wir nicht erwartet haben oder jene wiederkommen, die wir verloren glaubten? Wie weit reicht unser Willkommen? Ist es – sind wir – einladend genug? Herzlich willkommen!
Gern in einem Gottesdienst. Das wäre schön.

Antje Lewitz-Danguillier

Erhalt der Schloßkirche gesichert

Abschluss der nachhaltigen Bauarbeiten am Turmhelm

Die Gemeindeglieder wissen es: An der Schlosskirche wird seit vielen Jahren gebaut und renoviert.
Zuerst Anfang der 2000er Jahre, als umfangreiche Ausgrabungen im Inneren stattfanden und eine neue Heizung eingebaut wurde. Damals wurde auch schon eine Behandlung gegen den „Holzwurm“, in Wirklichkeit den bunten Nagekäfer, durchgeführt. In den letzten Jahren wurden die steinernen Seiten und die Rückseite der Kirche von außen restauriert. Dort hatte man in den 1960er Jahren einen ungeeigneten Fugenmörtel aufgetragen, der dazu führte, dass die Steine sich langsam aufzulösen begannen. Dies wurde durch sogenannte Abschalungen erkennbar. Der Stein „blätterte“ an vielen Stellen ab.
Nach der Fugensanierung stand das Projekt Ersatzbau für das ehemalige Gemeindehaus im Vordergrund. Nachdem dies gut abgeschlossen werden konnte, wollten wir uns wieder der Kirche zuwenden, denn die Turmsanierung stand noch aus.
Leider hatte sich bei Untersuchungen herausgestellt, dass die Nagekäferbekämpfung aus Anfang der 2000er Jahre nicht nachhaltig gewesen ist. Bei der Seiten- und Rückwandsanierung wurden Käfer in den unteren Holzteilen des Dachstuhls festgestellt. Dieser Befund ergab sich auch bei der Inspektion der Orgel und der Hölzer des Turms. Wir mussten befürchten, dass vom befallenen Turm die Käfer wieder auf die instand gesetzten Holzteile übergreifen würden. Um die Nagekäfer im Turm unschädlich zu machen, wurden die maroden Hölzer der Dachkonstruktion ausgetauscht. Dabei haben wir entdeckt, dass diese schon einmal in den 1970er bis 1980er Jahren unfachmännisch „repariert“ wurden. Man hat die befallenen Stellen einfach mit Bauschaum und Epoxidharz zugekleistert und dabei schadstoffbelasteten Schutt im Dachstuhl liegengelassen.

Nach Abschluss der jetzt notwendigen Holzarbeiten und nach Schließung des Dachs wird eine Begasung des Innenraums der Kirche inklusive Orgel und Turm vorgenommen. Dazu ist der Turm schon von innen dicht abgeschlossen worden. Durch die Begasung sollen alle noch vorhandenen Nagekäfer und auch deren Larven und Eier abgetötet werden.

Solche Maßnahmen kosten viel Geld. Die Gemeinde entschloss sich zur Turmsanierung, obwohl durch die unvorhergesehenen Arbeiten an Seiten, Rückwänden und Dachstuhl die veranschlagten Geldmittel für die Gesamtsanierung der Kirche schon verbraucht waren. Also begann die Suche nach Geldgebern. Wir bekamen Hilfe von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dem Förderkreis und anderen, denen wir für ihr Engagement an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken.

Durch die zugesagten Geldmittel und Spenden muss die Gemeinde „nur“ noch ca. 120.000€ aus Rücklagen zur Finanzierung der Maßnahme entnehmen.

Insgesamt sind in den letzten ca. 20 Jahren an Gemeindemitteln aufgewendet worden:
2000/2001: ca. 1 Million DM, ab 2011 ca. 300.000€ für Seiten, Rückwand und Dachstuhl, 2018 ca. 120.000€ für den Turmhelm und die Nagekäferbekämpfung.
Für die Realisierung der Maßnahmen seit 2008 und die Investitionen hat sich die gesamte Noah-Gemeinde stark gemacht und das aus den verschiedenen Ortsteilen zusammengelegte Geldvermögen eingesetzt. Die ehemalige Gemeinde Bodelschwingh hatte schon 2000/2001 mit der ersten Sanierung ihr Vermögen verbraucht.
Im November sollen alle Maßnahmen abgeschlossen sein und die Gemeinde muss dann vorerst - und hoffentlich recht lange - nicht mehr so große Summen in die Erhaltung dieses schönen Baudenkmals investieren, das wir bewahren, damit es noch vielen Generationen als Gotteshaus dienen kann.

Kirchentag wird vorbereitet

Elf Schulen in Noah als Gemeinschaftsquartiere geplant

Abend der Begegnung: Am 19. Juni findet nach dem Eröffnungsgottesdienst ein großes Straßenfest in Dortmund statt. Wer eine Idee hat zur Mitgestaltung und sich mit einer Gruppe aktiv beteiligen möchte, melde sich bei Ulrike Lütz. Die Kontaktdaten können Sie im Gemeindebüro erfragen.
Digitalisierung, Arbeit, soziale Teilhabe und Europa werden die großen thematischen Schwerpunkte sein. Es wird viele Zentren, u.a. für Kinder und Jugend geben. Feierabendmahle werden am 21. Juni abends stattfinden.

Gemeinschaftsquartiere im Stadtbezirk: 11 Schulen sind als Gemeinschaftsquartiere benannt worden. Für die Organisation der Betreuung ist unsere Gemeinde zuständig.

Privatquartiere gesucht: Bitte überlegen Sie schon mal, ob Sie ein Privatquartier zur Verfügung stellen können – sprechen Sie auch Bekannte und Freunde an! Es geht um eine Schlafgelegenheit und ein kleines Frühstück. Für Übernachtungsgäste aus Deutschland vom 19.-23. Juni, für Gäste aus dem Ausland maximal vom 18.-24. Juni 2019.

Anmeldung ab sofort: Es ist bereits möglich, sich für den Kirchentag anzumelden. Ein besonderes Angebot für Gemeinden in Westfalen ist das „Westfalenpaket"; eine Tageskarte kostet nur 15 € statt 35 € Normaltarif. Interessierte melden Sich bitte im Gemeindebüro.
Einstimmung vorher: am 17. Februar 2019 ist „Kirchentagssonntag". Wir können in unseren Gottesdiensten bereits Lieder aus dem Kirchentagsliederbuch singen.

Wie sich unsere Noah-Gemeinde außerdem beteiligt, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe und auch auf unserer Homepage www.noahgemeinde.de. Weitere Informationen zum Kirchentag finden Sie und findet Ihr unter www.kirchentag.de

Jubelkonfirmation in Bodelschwingh am 23.9.18

Jubelkonfirmation in Nette am 29.9.18

Die UCC zu Gast in Noah

United Church of Christ aus Ohio festigt die Partnerschaft

Seit 1980 sind die Evangelischen Kirche der Union und die United Church of Christ (UCC) in den USA miteinander in einer Kirchengemeinschaft verbunden.

In der Noah-Gemeinde gibt es seit 2009 eine Gemeindepartnerschaft mit der Davids UCC in Canal Winchester in Ohio. Gemeindeglieder sind miteinander in Kontakt, feiern gemeinsam Gottesdienst und beten füreinander. Mehrere konkrete Besuche vor Ort haben sowohl in Dortmund als auch in Canal Winchester schon stattgefunden; manchmal offiziell und manchmal auch ganz privat während einer Reise zu Freunden und Freundinnen auf dem anderen Kontinent. In den letzten Wochen gab es beides bei uns in Dortmund. Zunächst einen Besuch von den Eheleuten Deeg aus der David's UCC in Canal Winchester. Sie waren Ende Juli in Deutschland unterwegs und machten Halt in Dortmund-Oestrich bei Familie Kraus. Kurzfristig wurde dort zu einem gemeinsamen Grillabend eingeladen. Es gab lebhafte Gespräche und den Wunsch, die Gemeindepartnerschaft wieder zu intensivieren.

Während der Reise einer größeren Reisegruppe aus verschiedenen UCC-Gemeinden in unsere westfälische Landeskirche war Anfang September eine kleinere Abordnung auch in der St. Remigius-Kirche in Mengede zu Gast. Gemeinsam mit den Menschen aus Noah wurde am 9. September der Gottesdienst gefeiert. So konnten alle Besucherinnen und Besucher einen Eindruck von der Kirchen- und Gemeindepartnerschaft bekommen: In den Liedern und Gebeten als auch im Grußwort der UCC in Ohio.

Pfarrerin Antje Lewitz-Danguillier hob in ihrer Predigt hervor: „Uns verbindet viel. Wir haben volle Kirchengemeinschaft. Das bedeutet, wir erkennen gegenseitig die Taufe, das Abendmahl und die Ordination an. Welch eine Freude ist es und welch ein Geschenk, wahrzunehmen, dass wir als Kinder Gottes miteinander verbunden sind. Die Kirchengemeinschaft kann begeistern, den Blick und den Horizont öffnen für andere Zugänge, auch biblisch und theologisch."

Spätestens beim Deutschen Evangelischen Kirchentag, der im Juni 2019 in Dortmund stattfinden wird, wird es wieder Begegnungen mit Freunden und Freundinnen aus der UCC geben.

A. Lewitz-Danguillier

Kinder singen

Am 23. September wurde in einem Gottesdienst in der katholischen Kirche Nette das 10jährige Dienstjubiläum der Kinderchorleiterin Frau Langenberg gefeiert. Die Kinderchöre sangen zur Freude der Gemeinde. Die gute Chorgemeinschaft war im Gottesdienst spürbar.
Ein besonderer Moment war, als Pfarrerin Stephanie Lüders gemeinsam mit den Kindern die Kinderchorleiterin für ihren Dienst segnete.

Neuer Gemeinderaum wurde eröffnet

Am 1. September kamen bei wunderbarem Spätsommerwetter viele Menschen aus Oestrich und der gesamten Noah-Gemeinde zur Castroper Str. 124. Dort eröffneten sie gemeinsam den bunt geschmückten neuen Oestricher Gemeinderaum. Pfarrerin Antje Lewitz-Danguillier sagte in ihren Begrüßungsworten: „Gott ist schon da. Gott ist längst hier. Sein Segen geht uns voraus.“ Zusammen mit den Noahzwergen aus dem Kindergarten, der Frauenhilfsgruppe und weiteren Unterstützern wurde ein buntes Programm dargeboten. Mütter der Krabbelgruppe backten Waffeln, außerdem gab es Kuchen und Getränke. Die Kinder bekamen Luftballons, Schmetterlinge wurden gebastelt und ein Name für den neuen Raum gesucht. Dazu spielte Live-Musik auf dem Klavier.
Der neue Gemeinderaum ist barrierefrei zugänglich und liegt zentral im Stadtteil. Er kann ab sofort von den Gemeindegruppen genutzt werden. Auch wenn er das alte Gemeindezentrum nicht ersetzen kann, so bietet dieser Raum doch eine gute Möglichkeit zur Begegnung im Stadtteil, da, wo sich die Menschen zuhause fühlen.

Monatsspruch
JANUAR
2019

» **Gott spricht:** Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13

Der heilige Martin zieht durch unsere Gemeinde

Mit Liedern und Laternen durch die Ortsteile

Der St. Martins-Umzug **Nette** startet am Dienstag, den 06.11. um 17.15 Uhr an der Kita Kinderarche Nette, Karl-Schurz-Str. 16. Er wird vom St. Martin auf seinem Pferd und einem Spielmannszug begleitet. Ziel ist das katholische Gemeindehaus. Dort wird es eine kurze Darbietung der „evangelischen Kinderarche Nette“ und Getränke und Gebäck geben. Die Veranstaltung endet gegen 19.30 Uhr.

In **Bodelschwingh** beginnt St. Martin am Mittwoch, den 07.11. um 17 Uhr in der Schlosskirche mit der Martinsgeschichte und Laternenliedern. St. Martin zieht zu Pferde - begleitet von Trompetenmusik - durch Bodelschwingh. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Martinsbrezeln, Grillwurst und Getränken statt.

In **Oestrich** wird der Umzug am Donerstag, den 08.11., in Zusammenarbeit mit der Schragmüller-Grundschule stattfinden. Ab 17.30 Uhr öffnen die Verkaufsstände auf dem Schulhof mit Martinsbrezel, Würstchen, Reibeplätzchen, Kakao und Glühwein. Um 18.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Singen, dann folgt der Martinszug.

In **Deusen** wird am Freitag, den 09.11. gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr in der Deusener Kirche. Dann beginnt St. Martin seinen Zug durch Deusen.

In **Mengede** finden drei Feiern statt:

Bei den **Emscherwichtel** leiten die Mausclubkinder am Mittwoch, den 07.11. um 17 Uhr St. Martin in der Kirche mit einem kleinen Theaterstück ein, anschließend gehen alle eine kleine Strecke mit den Laternen. Am Sonntag, den 11.11. beginnt die ökumenische Feier des **Gewerbevereins** mit dem Gottesdienst um 17 Uhr in der katholischen St. Remigius Kirche. Anschließend reitet St. Martin durch die Mengeder Straßen. Am 15.11. um 17.30 Uhr startet St. Martin an der **Kita Erdbeerfeld**, begleitet vom Spielmannzug Frohlinde, nach einem kleinen Vortrag der neuen zukünftigen Schulkinder Auf der Kohlwiese 11. Anschließend kann sich Groß und Klein bei Grillwürstchen, Martinsbrezeln und Heißgetränken stärken!

Künstlicher Tannenbaum abzugeben?

Die Kinder- und Jugendtheatergruppe Oestrich braucht noch 3-4 künstliche Tannenbäume. Wer ein altes Schätzchen los werden möchte, melde sich doch bitte bei Frau Anja Schmitt unter 015783292145 (bitte morgens).

Gemeinsam kochen und spielen

Unser Programm „Hausaufgaben und Mittagstisch“ im Ortsteil Westerfilde wird nach vielen Jahren beendet. Die Grundschule erreicht durch den offenen Ganztag und die Schulsozialarbeit tägliche eine wachsende Anzahl Kinder, so dass unser lediglich wöchentliches Angebot in letzter Zeit von immer weniger Kindern angenommen wurde. Wir danken an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich, die sich über die vielen Jahre zuverlässig um unsere Kinder gekümmert haben! Stattdessen gibt es jetzt ein neues Angebot: Jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr laden wir alle Kinder ab 6 Jahren herzlich in den Jugendkeller Westerfilde ein, um dort gemeinsam zu kochen und zu essen und anschließend gemeinsam zu spielen. Die Kindergruppe am Donnerstag findet weiterhin statt, ebenfalls von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, jeweils mit einem besonderen Programm.

B. Büscher

Die neue FSJ‘lerin stellt sich vor

Hey! Mein Name ist Maren Raatz und ich bin18 Jahre alt.
Ich absolviere mein freiwilliges soziales Jahr hier in der Noah Kirchengemeinde und freue mich nach einigen Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Kinder- und Jugendbereich endlich tiefere Einblicke gewinnen zu können. Für das FSJ habe ich mich vorbereitend auf das Studium entschieden.
Ich hoffe hier viele neue Erfahrungen zu machen und nette Leute kennenzulernen.

Schöpfung bewahren? - Konficamp 2018

Anfang Juli 2018 erlebten rund 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahr in Rade vorm Wald wieder ein abwechslungsreiches Konficamp. Begleitet wurden wir wieder von gut 20 ehren- und hauptamtlichen Teamern.
Thematisch stand die Arbeit unter der Überschrift : Das Eis schmilzt und die Zeit wird knapp - eine Warnung, die nicht nur die Teilnehmenden wachrütteln wollte.
Denn: Auch wenn die apokalyptischen Bilder von abbrechenden Eisbergen in der Antarktis, Tsunamis und Hurricanes weit weg zu sein scheinen, die Folgen werden auch hier bei uns immer spürbarer - unser Sommer sprach ja an dieser Stelle Bände.
Schaffen wir es noch, den Klimawandel aufzuhalten? Werden wir unser Verhalten noch rechtzeitig ändern? Oder sehen wir wie gelähmt der Katastrophe entgegen, die da auf uns zurollt wie eine Lawine?
All diese Fragen beschäftigten uns, als wir in dem von den Konfirmanden selbst gestalteten Gottesdienst unser aller Zukunft bedachten. Denn deutlich haben die Konfirmanden gemerkt, dass wir bereits teilhaben - am Untergang unserer Welt, die unter einer unfassbaren Ausbeutung und Verschmutzung leidet. Ob die Konfirmanden verstanden haben, dass letztlich wir alle in der Verantwortung stehen und was jeder einzelne dazu tun kann, um Gottes Schöpfung zu bewahren und wie das Leben von unseren Mit-Geschöpfen – den Pflanzen und Tieren – zu schützen ist, bleibt zu hoffen.

R.Martin-Bullmann

Kinderchor probt jetzt jeden Donnerstag

Herzlich Einladung an alle singbegeisterten Kinder von 5 bis 12 Jahren zu einer Schnupperchorprobe! Ab dem 27.09.2018 probt der „Noah Kinderchor“ jeden Donnerstag (außer in den Ferien) ab 17.15 Uhr in den neuen „Kinder- und Jugendräumen“ der Noah Gemeinde in Nette, Friedrich-Naumann-Straße 11. Interessierte können jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr vorbeikommen und direkt im Anschluss an einer „Schnupperchorprobe“ teilnehmen (Dauer: 45 Minuten). Mach mit! Sing mit! Wir freuen uns auf Dich! Frau Langenberg & der „Noah Kinderchor“
(Weitere Infos und Kontaktdaten stehen auf der Homepage der Noah Gemeinde in der Rubrik „Musik“ unter “Kinder- und Jugendchor“)

Sparkasse unterstützt neue Jugendräume

Für die Anschaffung neuer Tische und Stühle in den neuen Kinder- und Jugendräumen in Nette haben wir von der Sparkasse Dortmund eine Spende in Höhe von 1.000,00 € erhalten. Um die kleinen Räume multifunktional zu nutzen, wird es sehr hilfreich sein, leichtes und zusammenklappbares Mobiliar zu haben. Danke!

Kinder und Jugendliche haben neue Heimat

Viele Kinder, Jugendliche, Eltern, Menschen aus dem Stadtbezirk, Vertretende benachbarter Jugendhilfeeinrichtungen und des Jugendamtes sowie lokale PolitikerInnen aus dem Stadtbezirk Mengede kamen zur Eröffnung am 5. September. Ein herzliches Dankeschön geht an all diejenigen, die uns mit kleinen und großen Spenden unterstützt haben, sowie an alle Haupt und Ehrenamtlichen, die diese Umbruchsituation im Vorder- und Hintergrund mitgetragen haben.

Unsere neuen Kinder- und Jugendräume sind fein, aber klein. Wir können die Wiese und das Gemeindehaus der katholischen St. Josef Gemeinde Nette für größere Veranstaltungen wie den Spielspaß mitnutzen. Pfarrer Werning überreichte für die katholische Gemeinde Grüße und ein buntes Kreuz.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit wird weiterhin als „Teiloffene Tür“ gefördert und findet immer montags, mittwochs und freitags statt. Konfirmationsunterricht gibt es regelmäßig dienstags. Die Kinderchöre sind ab Oktober dann donnerstags (neuer Wochentag!) zur Probe da.

Die Kinder- und Jugendarbeit unserer evangelischen Noah-Kirchengemeinde hat in Nette eine neue Heimat gefunden. Wir wünschen auch auf diesem Weg alles Gute und Gottes Segen für das Gemeindeleben an neuem Ort!

S. Lüders

Foto: Markus Kohlenberg

Das Osterhasen-Weihnachts-Durcheinander

Die Kinder- und Jugendtheatergruppe Oestrich lädt zum Weihnachtsstück ein! Ein märchenhaftes Theaterstück für Jung und Alt. Wir wollen uns auf Weihnachten einstimmen mit Kaffee und Keksen, Liedern und dem Kindertheater. Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

Dienstag, 4.12., 16 Uhr in Nette,
Dienstag, 11.12., 16 Uhr in Westerfilde
Samstag, 15.12., 16 Uhr in Mengede
Dienstag, 18.12., 16:00 Uhr im Kindergarten Oestricher Noahzwerge (nur für den Kindergarten)

Ein typischer Noah-Sommer ...

Endlich Ferien. 6 Wochen Zeit für Freunde, Urlaub, Ausflüge, Spiel und Spaß. Zuhause oder unterwegs - Noah bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, um die langersehnte Pause zwischen den Schuljahren zum gemeinschaftlichen Erlebnis werden zu lassen.

Gleich in der ersten Ferienwoche startete der Netter Spiel-Spaß. „Alles neu?“ lautete das diesjährige Motto. Zum ersten Mal fand die Aktion auf dem Gelände hinter dem katholischen Gemeindehaus in der Friedrich-Naumann-Straße 11 statt. Die riesige Wiese war 9 Tage lang ein idealer Platz für Wasserspiele, Bastelaktionen und das gemeinsame Essen. Mit Begeisterung wurden auch die drei Tagesausflüge von jeweils 30 Kindern angenommen.

Ein weiteres Angebot für Kinder von 6-12 Jahren sind die Noah-Tagesausflüge. Jeweils 15 Kinder aus den Ortsteilen Oestrich und Mengede machten sich an 4 Terminen auf den Weg. Während man auf dem Wasserspielplatz im Westfalenpark und im Freizeitpark Schloss Beck ausgiebig spielen konnte, erkundeten die Kinder die Zeche-Zollern „Auf dem Weg des Bergmanns“. In Original Pütt-Hemden, ausgestattet mit Helm und Kopflampen. In der DASA gab es vom Roboter bis zum Hubschrauber vieles zu bestaunen, bevor auf dem Bauspielplatz im Außenbereich eigenhändig ein ganzes Haus erstellt werden durfte. So machen Ferien auch zuhause Spaß!

Vom 25. Juli bis zum 7. August fand die diesjährige Sommerfreizeit in Spanien statt. Neben vielen sportlichen Aktivitäten konnten die Jugendlichen das Meer und den Pool genießen. Aber auch ein Ausflug nach Barcelona durfte nicht fehlen. Bei der Summer-Never-Ends-Party (SNEP) kamen auch die Feierwütigen auf ihre Kosten. Bevor es wieder nach Hause ging, stand noch einmal Kultur in Form einer Städtetour nach Girona auf dem Programm. Gute Laune, gutes Wetter und viel Abwechslung brachten allen Teilnehmern viel Spaß.

Im Juli besuchte uns wieder eine Gruppe junger Erwachsener aus unserer serbischen Partnerstadt Novi Sad. In Fortführung des letztjährigen Themas „Flucht und Fluchtursachen“ verbrachten serbische und deutsche TeilnehmerInnen 4 Tage in Hamburg, um sich dort bei Flüchtlingsinitiativen zu informieren. Natürlich blieb auch Zeit, die Stadt Hamburg und ihre Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Zurück in Dortmund, empfing Sozialdezernentin Frau Birgit Zoerner die Gruppe im Rathaus. Tatkräftig zugepackt wurde beim ganztägigen Arbeitseinsatz in der Aufnahmesiedlung Grevendicksfeld, bevor abschließend alle beim gemeinsamen Besuch des Juicy-Beats-Festivals richtig feiern konnten. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen in Novi Sad 2019 – im nächsten Jahr „Jugendhauptstadt Europas“!

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die unsere Aktionen begleitet haben!! *A. Riechert*

Veranstaltungskalender für Kinder und Jugendliche

Montag

9-12 **Mäusegruppe,** Mengede
nicht in den Schulferien
15.30-17.30 **Kindergruppe,** Nette
Kochen, Spielen ab 5 Jahren
16-18 **Kindergruppe** 6-12 J., Oestrich
16-20 **Offene Tür,** Westerfilde
18-20 **Jugendtreff** ab 12 J., Oestrich
18-21 **Offener Treff** ab 12 J., Nette
Kicker, Billard, Musik, Kochen
18.15-20.15 **Offene Tür** ab 13 J., Oestrich

Dienstag

9.00 **Krabbelgruppe,** Oestrich
10.00 **Krabbelgruppe,** Deusen
9-12 **Mäusegruppe,** Mengede
nicht in den Schulferien
16-17.30 **Gemeinsam kochen und spielen** ab 6 J., Westerfilde
17.30-18.30 **Gitarrengruppe,** Westerf.
17.30-20 **Jugendkeller,** Westerfilde
18-21 **„Kairos“ Jugendgruppe,** Mengede

Mittwoch

9.00 **Krabbelgruppe,** Oestrich
9.30 **Krabbelgruppe,** Nette
10-11.30 **Krabbelgruppe,** Mengede
15.30-18.30 **Kindergruppe** 6-12 J., Mengede
15.30-17.30 **Kindergruppe** ab 5 J., Nette *(letzter Mittwoch im Monat: Kinderdisco)*

Mittwoch (Fortsetzung)

16-17.30 **Kindergruppe,**Bodelschwingh
16-18 **Kindergruppe** 6-12 J., Oestrich
18-20 **Jugendtreff** 13-18 J., Oestrich
18-20 **Gitarrenkurs** ab 12 J., Oestrich
18-20 **Offene Tür,** Westerfilde
18-20 **Konfi-Club,** Nette
für Konfis &Friends
18-20 **Bandprobe,** Nette

Donnerstag

9.00 **Krabbelgruppe,** Oestrich
10.00 **Krabbelgruppe,** Deusen
9-12 **Mäusegruppe,** Mengede
nicht in den Schulferien
16-17.30 **Kindergruppe** ab 6 J., Westerfilde
17-17.40 **Kinderchor I,** ab 5 J., Nette
17-18.00 **Kinderchor II**, 7-12 J., Nette
17-18.30 **Kinderchor III**, Nette
Chöre proben nicht in den Schulferien
18-19 **Gitarrenkurs,** Westerfilde

Freitag

17-19 **Offener Treff** ab 12 J., Nette
18-20 **Bandprobe** ab 12. J., Nette

Sonntag

17.30 **Kinder- und Jugendtheatergruppe,** Oestrich
18-21 **Fußballgruppe,** Bodelschwingh
(Kellerkamp-Grundschule)

Die Adressen der Veranstaltungsorte finden Sie im Gottesdienstplan unter den Ortsbezeichnungen in der Mitte dieser Ausgabe, außer
Nette / Jugendräume, Friedrich-Naumann-Straße 11
Oestrich - Auf dem Brauck 6

1000,- Euro für die Ne#e PCycle Pir@ten

Okay, beim ersten Lesen fremdelt man mit dem Schriftbild des Namens der Initiative in unserer Noah Gemeinde. - Ne#e PCycle Pir@ten - Ein Name mit vielen Facetten.

Denn hinter den Netter PCycle Piraten steckt ein Schatz von Ideen, Improvisationstalent und jede Menge ehrenamtliches Engagement. Es fließt, wie bei Piraten üblich, auch Blut, in diesem Fall viel Herzblut. Doch die Beute ist Nachhaltigkeit, dient der Integration, der Bildung sowie der Teilhabe am digitalen Leben und damit der Chancengleichheit.

Den Netter PCycle-Piraten geht es darum, Menschen, die sich keinen Rechner leisten können, einen Zugang zu Internet, Email und Textverarbeitung zu ermöglichen. Auch an Orten, an denen „Menschen ohne Rechner“ zusammenkommen, wie Seniorentreffpunkten, Bürgerhäusern, Frauenhäusern oder Flüchtlingsunterkünften. An solchen Orten stellt die Gruppe aus Nette PCs auf.

Immer mittwochs verwandeln sich die Jugendräume der Noah-Gemeinde in Nette in eine PC-Werkstatt. Meist werden ausrangierte Geräte repariert, aufgerüstet, mit freier Software bespielt und mit Monitor, Tastatur, Mouse und Kabeln konfektioniert, alles unter dem Motto: Besser als nix! Und das mit fast nix. Denn alle Teilnehmer sind Ehrenamtler und erhalten weder Vergütung noch Aufwandsentschädigung. Material bekommt die Gruppe nur aus Spenden.

Die Netter PCycle Piraten sind IT-Experten, Laien, Jugendliche, Senioren und Flüchtlinge. Es gibt keine Einschränkungen. Jedes Alter ist willkommen, jede Herkunft, egal ob aus Westfalen oder dem Rest der Welt. Neulinge lernen von den Experten, die Jungen von den Alten, die Alten von den Jungen. Darüber hinaus lernen Flüchtlinge, die gelernte Sprache auf diesem Fachgebiet anzuwenden. Jeder lernt von jedem. Hauptsache mit Spaß. Und was man mit Spaß lernt, bleibt bekanntlich am Nachhaltigsten hängen.

Wenn vielen Menschen die Teilhabe am Internet ermöglicht wird, greift ein Rädchen ins andere. So wurde ein Seniorenheim wurde mit Freifunk ausgestattet. Die Jugendlichen zeigen nun den Bewohnern, wie sie surfen können.

Und es bleibt nicht allein beim Reparieren. Die Jugendlichen genießen die Gemeinschaft und die familiäre Atmosphäre. Da einige zu Hause kein regelmäßiges Essen bekommen, wird mittwochs ein einfaches Gericht gekocht. Schon deshalb sind die Netter PCyle Piraten wichtig.

Und so ist der erste Preis der FreiwilligenAgentur Dortmund, die am 09.09.18 im Dortmunder Rathaus ehrenamtliches Engagement im Quartier auszeichnete, gerechtfertigt, sagte Gaby Kolle, stellvertretende Leiterin der Dortmunder Stadtredaktion und Mitglied der Jury der Freiwilligen-Agentur Dortmund. Wir gratulieren zu 1.000 Euro Preisgeld.

Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Elke Hirsch
Versicherungsfachfrau
Tel. 0231 8640520
elke.hirsch@HUKvm.de
Huckarder Str. 356
44369 Dortmund
Huckarde
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

	Bodelschwingh **Parkstraße 9**	**Deusen** **Deusener Str 215**
November 3.11. Samstag		
4.11. Sonntag	10.00 Gottesdienst (A) Lüders	
9.11. Freitag		16.30 St. Martin Springer
10.11. Samstag		
11.11. Sonntag		
18.11. - Volkstrauertag Sonntag	10.00 Singegottesdienst Peuser	
21.11. - Buß- und Bettag Mittwoch		
25.11. - Totensonntag Sonntag	10.00 Gottesdienst (A) Martin-Bullmann + Chor 14.00 Andacht Friedhof Wachteloh Martin-Bullmann	
27.11. Dienstag		

Adressen der variablen Veranstaltungsorte:
Deininghausen: Weimarer Str. 11, 44577 Castrop-Rauxel
Dingen: Westheide 63, 44577 Castrop-Rauxel

Mengede **Wiedenhof 2**	**Westerfilde** **Westerfilder Str 11**	**Andere Orte** Adressen in der Mitte der Ausgabe
	18.00 Gottesdienst (nur wenn Taufen sind) Lüders	
10.00 Gottesdienst (A) Springer Männersonntag		
19.00 Andacht zur Pogromnacht Martin-Bullmann		
10.00 Gottesdienst Marquardt 11.00 Kindergottesdienst Martin-Bullmann	10.00 Gottesdienst (A) Jäckel	17.00 St. Martin kath. Kirche Mengede Springer
10.00 Familiengottes-dienst mit Taufen Lewitz-Danguillier		
	18.00 Friedensgebet Irmer	15.00 Gottesdienst (A) kath. Kirche Nette Jäckel
10.00 Gottesdienst (A) Springer 15.00 Andacht Friedhof Mengede Springer + Bläser	10.00 Gottesdienst (A) Irmer	11.30 Gottesdienst kath. Kirche Nette Lüders 11.30 Gottesdienst Friedhof Mengede Verlesung für Oestrich, Dingen, Deininghausen Lewitz-Danguillier
		18.00 Lichterbaumandacht kath. Kirche Nette

Adressen der variablen Veranstaltungsorte:
Nette: Kath. St. Josef-Gemeinde, Friedrich-Naumann-Str. 9, 44359 DO
Oestrich: Castroper Str. 124, 44357 Dortmund

	Bodelschwingh **Parkstraße 9**	**Deusen** **Deusener Str 215**
Dezember 2.12. - 1. Advent Sonntag	10.00 Gottesdienst (A) Martin-Bullmann	
8.12. Samstag	18.00 Gottesdienst (nur wenn Taufen sind) Lüders	
9.12. - 2. Advent Sonntag		
16.12. - 3. Advent Sonntag	10.00 Singegottesdienst Peuser	
23.12. - 4. Advent Sonntag		
24.12. - Heiligabend Montag	16.00 Gottesdienst Martin-Bullmann 23.00 Gottesdienst Team	15.30 Gottesdienst Lüders
25.12. - 1. Weihnachtstag Dienstag		
26.12. - 2. Weihnachtstag Mittwoch		
30.12. Sonntag	10.00 Gottesdienst Marquardt	
31.12. - Silvester Montag	17.00 Gottesdienst (A) Springer	

Mengede **Wiedenhof 2**	**Westerfilde** **Westerfilder Str 11**	**Andere Orte** Adressen in der Mitte der Ausgabe
10.00 Gottesdienst (A)	11.00 Familiengottes-dienst mit Taufen Irmer	
11.00 Kindergottesdienst Martin-Bullmann 14.00 Gottesdienst Springer	10.00 Gottesdienst (A) Irmer	17.00 Ökum. Barbara - Gottesdienst kath. Kirche Nette Lüders
10.00 Gottesdienst Lewitz-Danguillier		
	10.00 Gottesdienst Jäckel	
15.00 Kunterbunt Stache 16.00 Gottesdienst Lewitz-Danguillier 18.00 Gottesdienst Springer + Chor 23.00 Gottesdienst Springer	16.00 Gottesdienst Irmer 18.00 Gottesdienst Jäckel + Chor	17.00 Gottesdienst kath. Kirche Nette Jäckel
	10.00 Gottesdienst Irmer	
10.00 Gottesdienst Lewitz-Danguillier		
18.30 Gottesdienst (A) Springer		

	Bodelschwingh **Parkstraße 9**	**Deusen** **Deusener Str 215**
Januar 5.1. - Samstag		
6.1. Sonntag	10.00 Gottesdienst (A) Springer	
13.1. Sonntag		
19.1. Samstag		17.00 Gottesdienst (A) Irmer
20.1. Sonntag	10.00 Singegottesdienst Peuser	
27.1. Sonntag		
Februar 3.2. Sonntag	10.00 Gottesdienst (A) Lewitz-Danguillier	
9.2. Samstag	18.00 Gottesdienst Irmer (nur wenn Taufen sind)	
10.2. Sonntag		
16.2. Samstag		17.00 Gottesdienst (A) Lüders
17.2. Sonntag	10.00 Singegottesdienst Peuser	
24.2. Sonntag		

Mengede **Wiedenhof 2**	**Westerfilde** **Westerfilder Str 11**	**Andere Orte** Adressen in der Mitte der Ausgabe
	18.00 Gottesdienst Springer (nur wenn Taufen sind)	
10.00 Gottesdienst (A) Lüders		15.00 Nachweihnachts-feier Deininghausen Lewitz-Danguillier
10.00 Gottesdienst Lüders 11.00 Kindergottesdienst Martin-Bullmann	10.00 Gottesdienst (A) Jäckel	
10.00 Gottesdienst Irmer		
10.00 Gottesdienst mit Taufen Lewitz-Danguillier	10.00 Gottesdienst Irmer	14.00 ökum. Gottesdienst kath. Kirche Nette, Jäckel/ Lüders/ Werning/ Kohlenberg
10.00 Gottesdienst (A) Springer		
10.00 Gottesdienst Jäckel 11.00 Kindergottesdienst Martin-Bullmann	10.00 Gottesdienst (A) Irmer	
10.00 Gottesdienst Springer		11.00 Kirchentags-Sonntag mit Taufen kath. Kirche Nette Lüders
10.00 Gottesdienst Vorstellung Konfis Martin-Bullmann	10.00 Gottesdienst Jäckel	

Gottesdienst zum 100jährigen Ende des 1. Weltkriegs

Im Gottesdienst am **11. November um 10 Uhr** in Westerfilde soll einmal aus weiblicher Perspektive auf den Krieg geblickt werden.
Als Bertha von Suttner am 21. Juni 1914 starb, war sie erfüllt von der Hoffnung, dass die Frauen dazu beitragen würden, Kriege in der Welt zu verhindern. Wenige Wochen später brach der 1. Weltkrieg aus, der vielen Menschen viel Leid gebracht hat. Er hat nicht nur das Leben zahlreicher Männer auf drastische Weise verändert, sondern stellte auch die Frauen vor neue Herausforderungen. Aus den Ehefrauen wurden Kriegerfrauen, Witwen, Land- und Industriearbeiterinnen und alleinerziehende Mütter. Es gab neue Chancen, aber Frauen wurden auch für Propagandazwecke oder als billige Arbeitskräfte missbraucht. In der Kirche galt meist „das Weib schweige in der Gemeinde“, so eine 1915 von Pastor Max Glage veröffentlichte Schrift. Die Leistung wie das Leiden der damaligen Frauen soll gewürdigt und nach Konsequenzen für uns heute erfragt werden. *R. Jäckel*

Abendgebet in der Luisenkirche

Das Abendgebet für Frieden und Gerechtigkeit findet in der Luisenkirche am Mittwoch, den 21. November (Buß- und Bettag), um 18 Uhr statt. Im Anschluss gibt es, wie gewohnt, einen kleinen Imbiss für alle.

Gedenken der Verstorbenen am Friedhof Mengede

Am Totensonntag wird am 25. November um 11.30 Uhr ein Gottesdienst in der Trauerhalle des evangelischen Friedhofs in Mengede an der Mengeder Schulstraße stattfinden. Dort wird der Verstorbenen aus Deininghausen, Dingen und Oestrich gedacht werden.

Lichterbaumandacht erhellt die dunkle Jahreszeit

“Licht in trüben Tagen – Stärkung für Leib und Seele“ - auch in diesem Jahr wollen wir uns in der dunklesten Zeit des Jahres mit Lichtblicken und Mut machenden Worten etwas Gutes tun. Wir feiern am 27. November um 18 Uhr in der kath. Kirche Nette eine Andacht am Lichterbaum. Anschließend sind alle zum Imbiß eingeladen.

Ökumenischer Neujahrsempfang in Nette

Am 27. Januar 2019 lädt die evangelische Noah-Gemeinde mit der katholischen St. Josef Gemeinde Nette zum Neujahrsempfang ein. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 14 Uhr, den Pfarrer Werning, Gemeindereferent Kohlenberg, Pfarrerin Jäckel und Pfarrerin Lüders in der katholischen Kirche gemeinsam gestalten. Beim anschließenden Empfang ist Gelegenheit zum Gespräch.

Zusätzliche Gottesdienste in Seniorenhäusern

Seniorenheim Mengede, Burgring 1-3, jeweils 16 Uhr: 21.11. (A) mit Gedenken a.d. Verstorbenen, 24.12. Weihnachtsgottesdienst **um 15.30 Uhr**

Seniorenhaus Hansemannstift, Mengeder Schulstraße 51, jeweils 16 Uhr: 13.11. (A) mit Gedenken a.d. Verstorbenen, 18.12. Ökum. Weihnachtsgottesdienst, 15.1.19 (A), 12.2.

Vorschau auf Passionsandachten 2019

Passionsandachten 2019 sind in der Noah-Gemeinde geplant:
14. März: Trauerhalle Friedhof Mengede, Mengeder Schulstraße
28. März: Oestrich, Castroper Str 124
11. April: kath. St. Josef Kirche, Nette

Gemeinsam essen macht mehr Spaß

Haben Sie Lust, gemeinsam in fröhlicher Runde ein leckeres Mittagessen am liebevoll gedeckten Tisch zu sich zu nehmen, anstatt allein vor dem Teller zu sitzen?
Dann sind Sie bei uns richtig. Die kath. Kirchengemeinde St.Josef Nette, das Seniorenbüro Mengede und die Noah Gemeinde in Nette bieten ab sofort immer am 1. und 3. Montag im Monat jeweils um 12.00 Uhr für Seniorinnen und Senioren einen Mittagstisch im kath. Gemeindehaus, Friedrich Naumann Str. 9, an.
Ein Team aus Ehrenamtlichen sorgt dafür, dass sich alle an einen gedeckten Tisch setzen und mit wechselnden Speisen plus Dessert und einem Getränk verwöhnen lassen können. Kostenbeitrag 4 €. Voranmeldung ist unbedingt erforderlich – beim Dortmunder Menüservice, der das Essen liefert. Telefon: 96 330 90, montags bis freitags von 9.00 – 11.30 Uhr.
Für das Team der Ehrenamtlichen suchen wir noch Verstärkung. Haben Sie Lust, mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Renate Jäckel.

Eva`s Mobile Massage; Inh. Eva Golombeck

Folgende Leistungen biete ich an:

- Klassische Massage (Nacken –Rücken)
- Massage und Schröpfen
- Fußreflexzonenmassage zur Entspannung
- Aroma–Öl Massage
- Kerzenwachsmassage

Keine Rezeptannahme möglich ! ! !
Rufen Sie an, unter: 0231-3964090 / 0231-337386 (bei Drud)
Mobil: 01578-57 59 602

Montag

Bodelschwingh
15 Uhr **Frauenkreis**, 12.11., 26.11., 10.12., 7.1.19, 21.1., 4.2., 18.2.
19.30 Uhr **Männerkreis** 19.11., 10.12., 7.1.19, 28.1., 18.2.

Mengede
19 Uhr **Männerverein** 1.+3. Montag im Monat
20 Uhr **Meditation** 14-tägig

Nette
9.30 Uhr **Gymnastik**
12 Uhr **Mittagstisch Nette** 1.+3. Montag im Monat
14 Uhr **Seniorensprechstunden** 2.+3. Montag im Monat
15 Uhr **Café „Hand in Hand“** ab 60J.+, jeder 1. Montag im Monat
19 Uhr **Musikverein Mengede**

Dienstag

Deusen
18 Uhr **Gymnastikgruppe**

Mengede
12.30 Uhr **Senioren-Mittagstisch** auch in den Schulferien
19 Uhr **„Fleißige Schneiderlein“** Nähgruppe, Anmeldung Frau Lütz, 0231/ 33 30 72
19.30 Uhr **Netter Kirchenchor**

Nette
9.30 Uhr **Frühstück für Menschen in besonderen Lebenslagen,** 1.+3. Dienstag im Monat

Dienstag (Fortsetzung)

Oestrich
14.30 Uhr **Frauenabendkreis** 14-tägig

Westerfilde
9 Uhr **Nähen oder Basteln**

Mittwoch

Bodelschwingh
9-12 Uhr **Frühstück im Gemeindehaus** (nicht am 1. Mittwoch im Monat) Anmeldung Frau Rosentalski, 0231/ 37 36 30

Deininghausen
15 Uhr **Frauenkreis,** 14-tägig
20 Uhr **Kirchenchor,** Chorleiter Reinhard Kraus, 0179/ 3243 771, ab Januar in Bodelschwingh

Dingen
15 Uhr **Frauenkreis,** 14-tägig

Nette
15 Uhr **Frauenhilfe,** 1.+3. Mittwoch im Monat

Westerfilde
14 Uhr **Sprechstunde Seniorenbüro** im Gemeindehaus, jeder 1. Mittwoch im Monat
18.30 Uhr **Frauenabendkreis** 28.11., 23.1.19, 20.2.

Die Adressen der Veranstaltungsorte finden Sie im Gottesdienstplan unter den Ortsbezeichnungen in der Mitte dieser Ausgabe

Donnerstag

Bodelschwingh
15 Uhr **Offenes Gemeindehaus**, Diakoniegruppe 15.11., 13.12.

Deusen
15 Uhr **Frauenhilfe**, zurzeit im Jugendhaus, 14-tägig

Mengede
15 Uhr **Frauenhilfe**, 14-tägig
19.30 Uhr Guttempler

Nette
9 Uhr **Gemeindefrühstück** 29.11., 20.12., 24.1.19, 28.2.

Oestrich
14.30 Uhr **Frauenhilfe**, 14-tägig

Westerfilde
15 Uhr **Frauenhilfe**, 14-tägig
9 Uhr **Frühstück im Gemeindehaus** 15.11., 13.12., 10.1.19, 7.2.

Freitag

Mengede
19 Uhr **Bläserchor**

Oestrich
19.30 Uhr **Bibelkreis**, 14-tägig

Westerfilde
9 Uhr **Nähen oder Basteln**

Sonntag

Bodelschwingh
14 Uhr **Spielgruppe** jeder 1. Sonntag im Monat – Kontakt Frau Rosentalski, 0231/ 37 36 30
Kirchcafé nach dem Gottesdienst, 16.12., 20.1.19, 17.2. Kontakt Frau Gwosdz, Tel. 0162/ 4643174

Mengede
15 Uhr **Trauercafé**, Kleine Trauerhalle des Ev. Friedhofs Mengede, letzter Sonntag im Monat

Die Termine für die „Kulturtour“ und das Treffen der Frauengruppe „Nettes Allerlei“ erfahren Sie bei Pfarrerin R. Jäckel

- Lotto – Toto – Prepaid
- Post—Filiale
- Tabakwaren & Zubehör
- Shisha & Tabak
- Reisen
- Presse
- Druckerpatronen
- VRR - Fahrkarten
- BVB – Fanshop
- Geschenkartikel
- Uhren & Batteriewechsel

Martin Stolpe

Castroper Strasse 85
44357 Dortmund-Oestrich
Tel.: 0231/69678-500
Fax: 0231/69678-501

eMail: Lotto@Stolpe.co

Klaus_Martin.Stolpe@ePost.de

Adventsmärkte der Gemeinde laden ein

Der Westerfilder Adventsmarkt findet am 2. Dezember in und um das Gemeindehaus an der Westerfilder Str. statt. Er beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Luisenkirche. Im Anschluss öffnen die Stände und Buden. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Glühwein, Reibekuchen, Würstchen... Es werden auch Adventsartikel und kleine Weihnachtsgeschenke verkauft. Um 17 Uhr findet in der Luisenkirche das Mandolinenkonzert statt.

Der Mengeder Adventsmarkt wird am 2. Advent, 8. und 9. Dezember, wieder im Kirchgarten rund um die Ev. St. Remigiuskirche stattfinden. Weihnachtliche Stände bieten ihre Waren an. Ein umfangreiches Programm erwartet Sie in der Kirche. Der Förderverein Mengede verkauft unter anderem kleinen Stollen, die es auch auf dem Mengeder Markt an den Adventssamstagen geben wird.

Krippenspiel in Westerfilde spontan mitspielen

Beim Weihnachtsgottesdienst am 24.12. um 16 Uhr in Westerfilde ist es für Kinder möglich, spontan eine Rolle in dem Krippenspiel zu spielen.
Es wird die klassische Geschichte in einer erzählerischen Form von einer Person vorgelesen, die Kinder bekommen Kostüme (Hirten, Engel, Maria, Josef...) und stellen rein pantomimisch die Geschichte dar. Dazu braucht es kein Üben und Auswendiglernen, nur genaues Zuhören.
Jede/r kann gerne mitmachen!

Kinderbusch sucht handwerkliche Hilfe

Der Kindergarten „Kinderbusch“ in Bodelschwingh sucht ehrenamtliche Hilfe für die mobilen Fahrzeuge, die von den Kindern benutzt werden. Durch die intensive Nutzung werden Verschleißteile wie Räder, Handgriffe oder Pedalen stark beansprucht und müssen repariert oder ausgewechselt werden. Der Kindergarten würde sich freuen, wenn sich jemand handwerklich begabtes dafür findet und die Spielzeuge wieder herstellt.

Repaircafé

im katholischen Gemeindehaus in Nette, Friedrich-Naumann-Str. 9
Freitag, 7.12.18 von 10-13 Uhr
Freitag, 18.1.19 von 15-18 Uhr
Freitag, 22.2.19 von 15-18 Uhr
Freitag, 5.4.19 von 15-18 Uhr

Achtung! Da die Termine oft weit im Voraus ausgebucht sind,

Repair Café
Wegwerfen? Denkste!

ist **eine Voranmeldung unbedingt erforderlich**.
Tel. 50-280 30 (Aktionsraumbeauftragter)
oder Tel. 47 70 77 60 (Thomas Brandt, montags von 10-12 Uhr)

Wodan-Apotheke

Beratung in allen Fachfragen der Apotheke
Hausapotheke

Inh. Apotheker Dr. Heinrich Mönnighoff e.K.
Apotheker für Offizinpharmazie und Lebensmittelchemiker

Wodanstr. 35
44359 Dortmund

Tel.: 0231 350301
Fax: 0231 351280

www.wodan-apotheke-dortmund.de
service@wodan-apotheke-dortmund.de

Weihnachtlicher Ausklang mit dem Netter Chor

Am Sonntag, 13. Januar 2019, findet um 17 Uhr in der evangelischen St. Remigiuskirche in Mengede das nachweihnachtliche Konzert des Netter Kirchenchores mit traditioneller und moderner Musik statt.
Mitwirkende sind neben dem Kirchenchor Nette musikalische Gäste. Die Gesamtleitung hat Karin Mirtsch.
Der Eintritt ist frei.

Adventssammlung der Diakonie – Hoffnung geben

Die Diakonie bietet eine Fülle von Hilfsangeboten, von der Schwangerschaftskonfliktberatung über die Suchtberatung bis zur Sterbebegleitung. Viele dieser Arbeitsfelder werden zu großen Teilen durch die Sozialkassen getragen. Doch Diakonische Arbeit ist mehr als nur die einfache Hilfe, die nackte Beratung oder die klassische Therapie. Diakonie will darüber hinaus Hoffnung geben. Viele zusätzliche Angebote, innovative Projekte oder neue Einrichtungen könnten ohne kirchliche Gelder und Spenden nicht funktionieren.
Hoffnung geben soll auch Ihre Spende bei der diesjährigen Diakonie Adventsammlung. Und das gleich dreimal. Denn die Spende wird aufgeteilt: 60% der Spendensumme bleibt in der diakonische Arbeit in den Kirchengemeinden z.B. für Einzelfallhilfen oder Besuchsdienstarbeit und bei dem örtlichen Diakonischen Werk, z.B. für Freizeitangebote für Kinder aus armen Familien oder ambulante Dienste in der Sterbebegleitung. Die restlichen 40% werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt.
Sie können Ihre Spende in den Gemeindebüros, bei den Pfarrern und Pfarrerinnen oder bei den Mitgliedern des Diakonieausschusses abgeben. Oder überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto - IBAN: DE70 4405 0199 0071 0209 08, BIC: DORTDE33XXX, Stichwort „Adventssammlung Diakonie“. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, tragen Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse ein. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt sehr herzlich.

R. Jäckel

Turnhalle Vital
Gesund & Fit im Alltag

Fitness
Rehasport
Sauna + Kurse
www.turnhalle-vital.de
0231-93699909

Sarah' Sport

Fitness-Kurse für Schwangere
und für Mamas mit ihren Babys
Strong by Zumba
www.fitmitsarah.de
0176-45883482

Neu!
Sonnenschutz

PETTER

Plissee
Rollo

Sabine Strauß geb. Petter

Gardinen Waschservice

Tel. 0151 / 25 383 777

Gerne stehe ich Ihnen zum Waschen und Dekorieren Ihrer Gardinen und Vorhänge zur Verfügung, wie schon vormals mein Vater Horst Petter.

KANZLEI AM AMTSHAUS

Kai Neuvians • Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Thomas Syben • Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Am Amtshaus 18 • 44359 Dortmund
Telefon: +49 (0)231 226110-80
Telefax: +49 (0)231 226110-99
E-Mail: info@kanzlei-am-amtshaus.de

Tobias Falk • Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Sabine Greive • Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Mediatorin

Andreas Bairaktaris
Rechtsanwalt

www.kanzlei-am-amtshaus.de

„Kommt, alles ist bereit!“ zum Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2019 am 1. März kommt aus Slowenien, einem Land inmitten Europas, das reich an Geschichte, Kultur und einer Vielfalt an Naturräumen ist: Weltbekannte Tropfsteinhöhlen, romantische Alpenseen, beeindruckende Gebirge und an der Adria die slowenische Riviera!

„Kommt, alles ist bereit!“ lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (LK14,15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2019.

„Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš,
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Obwohl sich seit den Zeiten des Kommunismus vieles geändert hat – Slowenien ist seit 1991 eine Demokratie – gibt es immer noch soziale Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung. Aber genau diese Menschen, wie wir sie auch im unteren Drittel des Titelbildes finden, sollten wir einladen, sich um sie kümmern, ihnen helfen. Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit dem Gleichnis gibt!

Mit den Slowenien-Projekten unterstützen wir Frauen, ein selbstbestimmtes Leben finden zu können.

Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest steht wo wir den WGT feiern sind Ort & Zeit der öffentlichen Presse zu entnehmen! ---------- aber wir feiern!

Neuigkeiten von den fleißigen Schneiderlein

Seit dem Herbst 2016 trifft sich im Mengeder Gemeindehaus die Nähgruppe „Fleißige Schneiderlein“. Mit Hilfe der Dozentin M. Smeenk wird zugeschnitten, gebügelt, genäht und getrennt. Für erfahrene Teilnehmer gibt sie uns wertvolle Tipps und Hilfestellungen. Für die neuen Kurse ab Anfang Februar 2019 gibt es wieder/noch freie Plätze!

Für unsere Abendgruppe: Dienstags, 19-21:30 Uhr, ab 6. Februar 2019,
Interessenten können sich melden bei:
Ulrike Lütz – Tel.: 33 30 72
Für unsere neue Vormittagsgruppe Montags, 10-12:30 Uhr, ab 12. Februar.
Interessenten können sich melden bei:
M. Smeenk – Kontakdtdaten erhalten Sie über das Gemeindebüro.

Kuchenspende kam gut an

Beim Strassenfest in Westerfilde am 17. Juni hat sich auch die Noah-Gemeinde beteiligt. Es gab Kaffee und andere Getränke, dazu selbstgebackenen, gespendeten Kuchen. Das Angebot wurde von Vielen genutzt.
Die Einnahmen in Höhe von 470,00 € sind bestimmt für die Unterstützung von Kindern, die auf unsere Ponyhoffreizeiten in Werl-Hilbeck mitfahren wollen, bei denen es aber zuhause finanziell eng ist.
Wir danken allen, die mitgeholfen und die Kuchen gespendet haben!

Reinoldus Apotheke

Der Gesundheit zuliebe.

Apotheker Rolf Dümler

Westerfilder Straße 20a
44357 Dortmund-Westerfilde
Telefon 02 31/37 08 16
Telefax 02 31/37 56 01

Bestattungen

Annette Zimmermann

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

44359 Dortmund
Wodanstraße 30
Tel. 0231 - 35 03 28

zuverlässig und preisgünstig

44575 Castrop–Rauxel
Obere Münsterstraße 6
Tel. 02305 - 3 43 44

Aus Erster Hilfe entstand der Frauen-Abendkreis

Seit über 40 Jahren trifft sich der Frauen-Abendkreis Bodelschwingh regelmäßig alle 14 Tage montags im Gemeindehaus an der Parkstraße.
Seinen Ursprung verdankt er einem Erste-Hilfe-Kurs für Laien, der von der Johanniter-Unfall-Hilfe 1971 in Bodelschwingh durchgeführt wurde und im Jahr darauf in einem Kurs für häusliche Krankenpflege unter der Leitung von Frau Gisela Martinschledde, Johanniter-Unfall-Hilfe, seine Fortsetzung fand.
Besonders jüngere Frauen waren es, die an diesem Thema interessiert waren und hier praktische Hilfestellung für ihre persönliche familiäre Situation erfahren durften. Dass dabei auch andere gemeinsam interessierende Themen zur Sprache kamen, war zwangsläufig, und so entwickelte sich 1972 ein regelmäßiges Miteinander dieser Gruppe: Es entstand der „Abendkreis junger Frauen und Mütter“, der sich später in „Frauen-Abendkreis“ umbenannte.
Dies war die logische Konsequenz aus dem Älterwerden, denn von den ehemals mehr als 30 Mitgliedern kommen heute nur noch knapp 20 Frauen regelmäßig zusammen. So gelang es nur gelegentlich, neue Gesichter für den Abendkreis zu gewinnen. Schade! Gerade jüngere Frauen würden sicherlich dem Abendkreis gut tun, vielleicht auch für mehr Abwechslung sorgen.

Bei den Abenden steht das Gespräch im Vordergrund. Oft genügt es, wenn man sich einfach nur untereinander austauschen kann und abschalten vom Alltag - ein „Klönabend“ eben.

Aber Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen aus Kirche und Gesellschaft zu aktuellen Themen wie „Judentum“, „Islam“, „Frauen der Reformation“, „Frauen und Rente“, um nur einige zu nennen, gehörten genauso zum Programm wie Besuche der „DASA“, der Dortmunder Museen, der Synagoge oder des „Bergarbeiter-Wohnmuseums in Brambauer.

Natürlich kamen auch Spiel und Spaß mit Singen, Kegeln, Grill- und Karnevalsabenden nicht zu kurz. Über viele Jahre hinweg unterstützte der Abendkreis zusammen mit Frau Gerstein und Frau Dr. Ehringhaus finanziell einen Jungen und ein Mädchen in Kenia. Mit dem erfolgreichen Schulabschluss der Patenkinder endete diese Patenschaft.

Seit dem Neubau des Gemeindehauses wurde deutlich, dass der Kreis auch über das 40-jährige Jubiläum hinaus, seinen „Raum in der Herberge“ bei der Schlosskirche haben wird.

Stellvertretend für die ganze Noah-Gemeinde danke ich Frau Ursula Drost für die jahrelange liebevolle Leitung des Frauen-Abendkreises Bodelschwingh.

R. Martin-Bullmann

Frauenhilfe Mengede unterwegs

Am 22. Juni machten sich 22 Frauen der Frauenhilfe Mengede auf den Weg in das Industriedenkmal TextilWerk Bocholt. Bei schönem Wetter, guter Stimmung, der interessanten Führung „Im Takt der Maschinen“ und einem leckeren Mittagessen im “Schiffchen” konnten sie einen schönen Tag verbringen!

Weitere Termine der Frauenhilfe Mengede enthalten folgende Themen:
15. November um 15:00 Uhr
Trauerparcour auf dem Ev. Friedhof Mengede mit Pfr. Springer. Wir treffen uns an der Trauerhalle auf dem Friedhof.
29. November um 15:00 Uhr
Filmnachmittag „Frühstück bei Monsieur Henri“, Gemeindehaus Mengede
13. Dezember – 15:00 Uhr
Adventsfeier, Gemeindehaus Mengede
Anschließend ist eine Weihnachtspause. Am 17. Januar 2019 geht‘s weiter!

PUNKTAPOTHEKE
Speckestraße 1 | 44357 Dortmund Westerfilde
Telefon 0231 37 617

Seit 115 Jahren im Dienst Ihrer Gesundheit !

Alte Apotheke

Inh. Wilhelm Tackenberg e.K. - Fachapotheker für Offizinpharmazie/ Ernährungsberatung

Am Amtshaus 19 - 44359 Dortmund

Tel. 0231-333576 - Fax 0231-353297 - e-mail: info@alte-apotheke-tackenberg.de

www.alte-apotheke-mengede.de

Nicht alles im Leben läßt sich berechnen.

Bei einem Bestattungs-Vorsorgegespräch beraten wir Sie über alles Notwendige.

Gegr. 1927

QUELLENBERG
BESTATTUNGEN

Dortmund
Tel. (02 31) 33 35 44

Castrop-Rauxel
Tel. (0 23 05) 92 20 29

www.Quellenberg-Bestattungen.de
info@quellenberg-bestattungen.de

Deshalb sollten Sie Vorsorge treffen.

Kinder- und Jugendarbeit

Mengede/ Dingen-Deininghausen:
Anette Riechert — Tel. 0231/ 33 37 01

Nette:
Bianca Budde — Tel. 0231/ 39 64 591
Martina Schroeder — Tel. 0231/ 39 64 591

Oestrich:
Martina Schroeder — Tel. 0231/ 33 79 78
(Montag + Mittwoch 16-20 Uhr)

Westerfilde/ Bodelschwingh:
Bernd Büscher — Tel. 0231/ 37 06 87 u. 10 42 45
Axel Kronenberg — Tel. 0172/ 27 71 633

Kinder- und Jugendchorleitung:
Sylvia Langenberg — Tel. 0179/ 38 52 619

Tageseinrichtungen für Kinder

„Kinderbusch“ — Telefon 0231/ 37 736
Bodelschwingh, Zur Hunnenboke 4

„Die Maulwürfe“ — Telefon 0231/ 31 43 02
Deusen, Deusener Str. 201a

„Emscherwichtel“ — Telefon 0231/ 33 73 59
Mengede, Wiedenhof 2a — oder 0231/ 69 67 90 84

„Kinderarche“ — Telefon 0231/ 35 18 08
Nette, Karl-Schurz-Str. 16

„Oestricher Noah-Zwerge“ — Telefon 0231/ 33 79 78
Oestrich, Auf dem Brauck 6

Kindergarten „Erdbeerfeld“ — Telefon 0231/ 93 69 50 64
Mengede, Auf der Kohlwiese 11

Impressum:
Gemeindebrief der
Ev. Noah-Kirchengemeinde Dortmund,
Wiedenhof 2, 44359 Dortmund
V.i.S.d.P.: Renate Jäckel,
(Vorsitzende des Presbyteriums)
Auflage: 6.500 Stück
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
30. September 2018
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
15. Januar 2019
Internet: www.noahgemeinde.de
Mail: redaktion@noahgemeinde.de

Redaktion: Roger Bischoff, Renate Bodenstedt, Karlheinz Bohnmann, Anja Coumans, Stephanie Lüders
Fotos+Grafiken: Stephan Schütze, privat + “Der Gemeindebrief”
Layout: Roger Bischoff, Anja Coumans
Druck: Druckhaus Kruse, Im Pinntal 64, 46244 Bottrop-Kirchhellen, www.druckhauskruse.de
gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt wiederzugeben.

Gemeindebüro Noah

Wiedenhof 2, 44359 Dortmund
Montag 9-12 Uhr, Dienstag 15-18 Uhr,
Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr,
Freitag 9-12 Uhr,
Telefon 0231/ 33 37 01 Fax 0231/ 33 13 72
ev.buero@noahgemeinde.de

Simone Nagler
Christina Raatz
Ursula Winckel

Friedhofsbüro Bodelschwingh / Mengede

Friedhof Mengeder Schulstraße
Monag bis Freitag 9-12 Uhr
Telefon 0231/ 39 64 471 Fax 0231/ 93 690 790
ev.friedhof@noahgemeinde.de

Cordula Podscharly
Katja Händel

Wir sind für Sie da

Pfarrerin Birgit Irmer	Tel. 0231/ 37 60 9 pfrin.irmer@noahgemeinde.de
Pfarrerin Renate Jäckel	Tel. 0231/ 63 23 96 pfrin.jaeckel@noahgemeinde.de
Pfarrerin Antje Lewitz-Danguillier	Tel. 0157/ 36 31 71 06 pfrin.lewitz-danguillier@noahgemeinde.de
Pfarrerin Stephanie Lüders	Tel. 0231/ 396 48 75 pfrin.lueders@noahgemeinde.de
Pfarrer Reinald Martin-Bullmann	Tel. 0231/ 72 46 403 pfr.martin-bullmann@noahgemeinde.de
Pfarrer Gerd Springer	Tel. 0231/ 33 15 18 pfr.springer@noahgemeinde.de
Pfarrerin Eva Schröer (Altenheimseelsorgerin)	Tel. 0231/ 10 62 988
Pfarrer Michael Stache (ständig stellvertretender Superintendent)	Tel. 0231/ 39 97 85 58